



Vorlage KuSA_24/2014
zur öffentlichen Sitzung des
Kultur- und Schulausschusses
am 21.11.2014

mit 5 Anlagen

An die
Mitglieder
des Kultur- und Schulausschusses

Auslands- und Kreispartnerschaftsbeziehungen des Landkreises Jahresbericht 2014

Ausgangslage

Der Kultur- und Schulausschuss hat am 31. März 2014 das Jahresprogramm für die Auslands- und Kreispartnerschaftsbeziehungen des Landkreises für das Jahr 2014 beraten und einstimmig beschlossen. Auch in diesem Jahr sind vielfältige Aktivitäten und Begegnungen zwischen den Menschen aus den Partnerregionen zustande gekommen. Diese Vorlage gibt Ihnen einen Überblick über die Aktivitäten in diesem Jahr.

I. Israel – Oberes Galiläa

Die deutsch-israelischen Jugendbegegnungen bilden den Schwerpunkt in der Partnerschaftsarbeit mit dem Oberen Galiläa. Der Austausch zwischen den vier Schulen im Landkreis mit Schulen im Oberen Galiläa war in den vergangenen Jahren mit verschiedenen Begegnungen in Israel und Deutschland sehr lebendig. Dies ist vor allem dem außerordentlichen Engagement der beteiligten Schulleitungen und Lehrkräfte zu verdanken. Ihrem Einsatz gilt unser Dank und Anerkennung.

1. *Jugendbegegnungen*

Robert-Franck-Schule Ludwigsburg / Anne Frank School Kibbuz Sasa

Vom 6. bis 16. März 2014 waren Schülerinnen und Schüler der Robert-Franck-Schule zu Gast in der Anne Frank School, Kibbuz Sasa im Oberen Galiläa, Israel. Außer dem Oberen Galiläa besuchte die Gruppe auch Jerusalem. (Anlage 1)

Die beiden Schulen pflegen seit 1997 eine enge Schulpartnerschaft. Sie ist damit im Landkreis Ludwigsburg die älteste Schulpartnerschaft mit einer israelischen Schule.

Alfred-Amann-Gymnasium Bönningheim / Emek Hahula School Kibbuz Kfar Blum

Schülerinnen und Schüler des Alfred-Amann-Gymnasiums in Bönningheim reisten vom 19. Februar bis 4. März 2014 nach Israel. Neben dem Besuch der Partnerschule im Kibbuz Kfar Blum standen unter anderem Ausflüge zum Jordan, nach Nazareth und Jerusalem auf dem Programm. (Anlage 2)

Friedrich-Schiller-Gymnasium Marbach / Eynot Yarden High School Kibbuz Amir

Vom 16. bis 24. Oktober 2014 waren die Schülerinnen und Schüler des Friedrich-Schiller-Gymnasium Marbach zu Besuch in Ihrer Partnerschule, der Eynot Yarden High School, im Kibbuz Amir. Die Partnerschaft zwischen diesen beiden Schulen ist die jüngste Schulpartnerschaft im Landkreis mit einer israelischen Schule. (Bericht folgt)

Robert-Bosch-Gymnasium Gerlingen / Har Vagay Regional Highschool Kibbuz Dafna

Die Schülerinnen und Schüler des Robert-Bosch-Gymnasium Gerlingen waren vom 18. bis 28. Oktober 2014 zu Besuch in Israel. Neben dem Besuch ihrer Partnerschule, der Har Vagay Regional Highschool Kibbuz Dafna, und der Partnerregion im Oberen Galiläa, besuchten die Schülerinnen und Schüler zusammen mit Ihren Austauschpartnern auch Jerusalem. Dort ergab sich die Möglichkeit, sich mit den Mitgliedern der Kreistagsdelegation auf dem Mount Herzl, nahe dem Yad Vashem, auszutauschen. (Bericht folgt)

Der Landkreis hat alle genannten Schülerbegegnungen gemäß dem Beschluss des Kultur- und Schulausschusses vom 31. März 2014 mit einem Zuschuss unterstützt.

2. *Reise einer Kreistagsdelegation ins Obere Galiläa, Israel*

Vom 25. bis 31. Oktober reiste eine 19-köpfige Kreistagsdelegation nach Israel und besuchte neben dem Partnerlandkreis des Oberen Galiläas auch Jerusalem und weitere Örtlichkeiten. 13 Kreisrätinnen und Kreisräten reisten - zusammen mit Herrn Prof. Dr. Martin, Geschäftsführer unserer Kliniken, Herrn Raab, Vorstand der Kreissparkasse Ludwigsburg sowie Herrn Klohr, Journalist der Stuttgarter Zeitung - in die Partnerregion. Auf dem Programm stand unter anderem der Besuch der Wasserfilterfabrik im Kibbutz Amiad, der Firma „Shamir Optics“, des Krankenhauses in Zefat sowie der 2012 neugegründeten Medizinischen Fakultät. Außerdem fand zu Ehren Aharon Valencys, ehemaliger Chairman des Oberen Galiläas, ein festlicher Abend statt, an welchem er für sein Engagement für die Partnerschaft der beiden Regionen gewürdigt wurde. Bei den Gesprächen konnten Themen besprochen und gemeinsame Pläne für die Zukunft geschmiedet werden. Ein Schwerpunkt waren hierbei die Schulpartnerschaften sowie das Lehrerseminar. Die Mitglieder des Kreistags berichten über Ihre Eindrücke (Tischvorlage).

3. *Pädagogisch-Kulturelles Centrum Ehemalige Synagoge Freudental (PKC)*

Das PKC Freudental ist ein Ort der Begegnung, des Lernens und des Dialogs und wichtiges Bindeglied zwischen dem Landkreis und dem Oberen Galiläa. Die Einrichtung unterstützt die Partnerschaftsarbeit in vielfältiger Weise. In 2014 haben erneut zahlreiche Veranstaltungen, Studienreisen, Vorträge, Konzerte, Seminare, Lerntage für Schulklassen und das jährliche Stiftungsfest stattgefunden.

II. Ungarn – Komitat Pest

1. *Jugendbegegnungen*

Friedrich-List-Gymnasium Asperg / József Attila Gimnázium Monor

Zwischen dem Friedrich-List-Gymnasium Asperg und dem József Attila Gimnázium Monor besteht seit 2002 ein Schüleraustausch. Die Partnerschaft ist auf Initiative des Landkreises entstanden. Wie in jedem Jahr besuchten die deutschen Schülerinnen und Schüler im September das József Attila Gimnázium Monor. Der Gegenbesuch - inklusive eines Empfangs im Kreishaus - fand im Oktober 2014 statt. (Bericht folgt)

2. *Naturschutz*

18. Jugendnaturschutzcamp 2014 im Tápió-Gebiet

Die Jugendnaturschutzcamps, bei denen die deutschen und ungarischen Jugendlichen gemeinsam Naturschutzarbeit leisten und auf diese Art und Weise Land, Leute und Kultur kennen lernen, sind zu einer guten Tradition geworden. In diesem Jahr fand das Austauschprogramm bereits zum 18. Mal statt. (Anlage 3)

Vom 15. bis 22. Juni 2014 reisten 17 deutsche Jugendliche und junge Erwachsene in Begleitung von Fachleuten der unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes in das Tápió-Gebiet in Ungarn. Zusammen mit vier ungarischen Jugendlichen, die bereits im Jahr zuvor am Naturschutzcamp im Landkreis Ludwigsburg teilgenommen haben, leisteten sie aktive Naturschutzarbeit und lernten die regionale Flora und Fauna kennen. Darüber hinaus freute sich die Gruppe über zahlreiche Exkursionen, wie den Besuch der größten europäischen Bienenfresserkolonie mit über 250 Brutpaaren, des Bauernhofmuseums in Ocsa sowie des Blaskovich-Museums, das die Lebensweise des früheren Landadels zeigt.

3. *Besuch der Ludwigsburger Hütte*

Vize-Präsident Istvan Szabo besuchte im Juli wieder die Ludwigsburger Hütte. Wir haben die Gelegenheit für Gespräche mit den anwesenden Kreisrätinnen und Kreisräten in dieser etwas anderen Umgebung genutzt. Begleitet wurde Herr Szabo von seiner Gattin sowie von Frau Ágnes Orgoványi, langjährige Mitarbeiterin des Komitats Pest. Herr Szabo wurde mittlerweile zum Präsidenten des Komitat Pest gewählt.

4. *Transport von Pflegeeinrichtung ins Komitat Pest*

Die Kleeblatt Pflegeheime gGmbH spendete erneut Pflegebetten und weitere Hilfsgüter wie Stühle, Tische und Bade-Lifte für Einrichtungen im Komitat Pest. Die Hilfsgüter wurden an verschiedene Pflegeheime im Komitat Pest verteilt. Der letzte Transport von Pflegebetten usw. ins Komitat Pest fand im April 2011 statt.

III. **China – Stadt Yichang**

1. *Jugendbegegnungen*

Friedrich-Schiller-Gymnasium Marbach und die Yiling Middle School Yichang

Auch in diesem Jahr hatten Schülerinnen und Schüler des Friedrich-Schiller-Gymnasiums Marbach wieder die Möglichkeit, nach China zu reisen. In der Zeit vom 5. bis 28. Juni 2014 lernten sie Land und Leute kennen und konnten mit vielen neuen Erfahrungen und Eindrücken zurückkehren. Neben der Partnerschule in Yichang wurden auch die Städte Shanghai und Peking besucht.

Im Jahr 2011 hat der erste Austausch zwischen dem Friedrich-Schiller-Gymnasium Marbach und der Partnerschule in Yichang stattgefunden. Seit Beginn der Partnerschaft finden regelmäßig Austausche statt. (Anlage 4)

2. *Besuch einer Chinesischen Delegation der Stadt Yichang*

Am 10. und 11. November 2014 besuchte eine Delegation aus unserer Partnerstadt Yichang in China den Landkreis. Die sechsköpfige Delegation stand unter Leitung von Herr Xingyu Wang, Vizepartei sekretär der Stadt. Neben einem Besuch des Friedrich-Schiller-Gymnasiums und der Firma AMG, wurden die Gäste im Kreishaus von Landrat Dr. Rainer Haas und Mitgliedern des Kreistags willkommen geheißen.

IV. Landkreis Zwickau – Sachsen

1. *Jugendbegegnungen*

Mobiler Jugendarbeit Fußballcup

Um Begegnungen zwischen jungen Menschen zu fördern, hat Herr Landrat Dr. Haas bereits zum fünften Mal Jugendliche aus dem Landkreis Zwickau zum Fußballturnier der Mobilien Jugendarbeit, dem MJA-Cup 2014, eingeladen. Nach einer Pause im vergangenen Jahr konnten diese Begegnungen 2014 erfolgreich weitergeführt werden. (Anlage 5)

2. *Messe Reise und Freizeit in Zwickau vom 17. bis 19. Januar 2014*

Zum bereits fünften Mal war der Landkreis Ludwigsburg auf Einladung von Herrn Landrat Dr. Scheurer auf der Messe „Reise und Freizeit“ vom 17. bis 19. Januar 2014 in Zwickau zu Gast. Die Reisemesse wurde von über 10.000 Besuchern besucht, es haben sich über 100 Aussteller präsentiert. Die nächste Messe findet vom 16. bis 18. Januar 2015 statt. Der Landkreis möchte sich aufgrund der positiven Resonanz erneut präsentieren.

V. Italien – Provinz Bergamo

Seit der Wahl von Ettore Pirovano zum Präsidenten im Juni 2009 sind die Kontakte zur Provinz Bergamo eher selten. Erfreulicherweise gab es im April 2013 auf Initiative der IHK Bergamo wieder ein Treffen mit italienischen und deutschen Vertretern in Bergamo. An dem Treffen waren von deutscher Seite Herr Landrat Dr. Haas, Herr Dr. Schulte, Herr Munkwitz und Herr Haller vertreten. Ein weiteres Treffen fand Anfang November 2014 in der Kreissparkasse Ludwigsburg statt. Seit Juni 2014 gibt es einen neuen Oberbürgermeister in Bergamo, Herr Giogio Gori. Sein Stellvertreter, Vize-Bürgermeister Sergio Gandi, war am 5. November 2014 zu Besuch im Landkreis. Neben einem Besuch im Ludwigsburger Schloss standen auch ein Empfang im Ludwigsburger Rathaus sowie der Besuch des Spätlingsmarktes auf dem Programm. Wir hoffen auf weitere Begegnungen, vor allem nachdem mit Herrn Matteo Rossi im Juni ein neuer Präsident gewählt wurde.

VI. Sonstiges

1. *18. Spätlingsmarkt vom 3. bis 8. November 2014*

Wie in den Vorjahren, bereicherten auch in diesem Jahr Aussteller aus unseren Partnerlandkreisen Zwickau und Pest das Warenangebot des Spätlingsmarktes. Zum vierten Mal gab es auch wieder einen Stand aus Israel. An der Eröffnungsveranstaltung am 3. November 2014 nahmen auch dieses Jahr wieder hochrangige Persönlichkeiten aus unseren Partnerkreisen (Vertreter aus dem Komitat Pest und aus Zwickau) sowie Generalkonsuln teil.

2. *Praktika und Besuchergruppen*

Frau Fruszina Deák, ungarische Studentin der Nationalen Universität für den öffentlichen Dienst in Budapest, absolvierte vom 5. August bis 30. September 2014 ein Praktikum im Landratsamt. Das Praktikum wurde Frau Deák über das Walter-Hallstein-Programm ermöglicht. Frau Deák bekam Einblicke in unterschiedlichste Fachbereiche wie unter anderem das Jobcenter, die Volkshochschule, den Fachbereich Landwirtschaft und der Geschäftsstelle Kreistag.

Informationsveranstaltungen für Besuchergruppen und Empfänge im Kreishaus rundeten das Programm 2014 zusätzlich ab.

3. **62. Europäischer Wettbewerb der Schulen und 12. Europaquiz des Landkreises Ludwigsburg 2015**

Frieden, Freiheit, Demokratie, Rechtsstaatlichkeit, wirtschaftlicher Wohlstand – im weltweiten Vergleich geht es uns Europäern gut. Das verzweifelte Bemühen tausender Flüchtlinge, Europa zu erreichen, macht wohl deutlich, wie privilegiert wir in Europa leben. Ebenso macht es deutlich, dass Europa eine Verantwortung für Menschen und Regionen trägt. An der Preisverleihung am 14. Mai 2014 im Kreishaus haben 450 Personen aus 15 Schulen teilgenommen, darunter 183 Preisträgerinnen und Preisträger.

Mit dem Europäischen Jahr der Entwicklung 2015 soll die aktuelle Ausrichtung der Entwicklungspolitik der EU in der Öffentlichkeit bekannter gemacht und eine breite Debatte darüber angestoßen werden. Dabei geht es nicht nur um Hilfeleistungen, sondern auch um globale Verantwortung für Natur, Klima und Ressourcen, um nachhaltige Konzepte für weltweiten Handel, Landwirtschaft und Konsum.

Der Europäische Wettbewerb greift in seiner 62. Runde dieses Thema auf und lädt die Schülerinnen und Schüler ein, sich unter dem Motto „Europa hilft – hilft Europa?“ nicht nur kreativ, sondern auch kritisch mit europäischer Entwicklungshilfe und Europas Verantwortung für die Welt auseinander zu setzen.

Im Oktober haben wir die Schülerinnen und Schüler im Landkreis dazu aufgerufen, sich kreativ an der Ausschreibung zu beteiligen. Die Preisverleihung wird im Frühjahr 2015 stattfinden.

Um das Thema Europa an den Schulen noch mehr in den Fokus von Lehrern und Schülern zu rücken, hat der Landkreis wieder das Europaquiz für die weiterführenden Schulen ausgeschrieben, das mit attraktiven Preisen honoriert wird. Das Europaquiz findet dieses Mal bereits zum 12. Mal statt. Die Preisverleihung findet gemeinsam mit der Preisverleihung des Europäischen Wettbewerbs im Frühjahr statt. Die Mitglieder des Kreistags sind herzlich eingeladen.

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme